



[it&t business](#) | [Mediadaten](#) | [Unser Angebot](#) | [English](#) | [Kontakt](#) | [Seite drucken](#)

[Mediadaten](#) | [Marktübersichten](#) | [VIP Business Partner](#) | [Kooperationen](#) | [Vorteilsabo](#)

[◀ Zurück](#)it&t business | **Artikel**[business & people](#)[enterprise computing](#)[special](#)[telekom](#)[produktion & logistik](#)[e-business](#)

- [▶ Marktübersichten](#)
- [▶ VIP-Business-Partner](#)
- [▶ Kooperationen](#)

[Impressum](#)

InterSystems

Kleiner Effekt, große Wirkung | 07/2009[▶ Artikel drucken](#)[▶ Artikel als PDF](#)

Prozesse können häufig mit geringfügigen Änderungen optimiert werden. Die BI-Software DeepSee von InterSystems hilft, Potenziale bei operativen Abläufen zu entdecken.

Vor einigen Monaten präsentierte der USamerikanische Software-Anbieter InterSystems die embedded Echtzeit-Business Intelligence (BI)-Software DeepSee. Die Software ist bei Kunden und Partnerunternehmen laut Thomas Mironiuk, Marketing Program Manager bei InterSystems, auf großes Interesse gestoßen, die ersten Lösungen werden gerade ausgerollt.

DeepSee greift im Gegensatz zu den traditionellen Business Intelligence-Tools auf die transaktionalen Echtzeitdaten zu. Es geht bei der Software nicht darum, die analytische Business Intelligence im strategischen Umfeld zu ersetzen, so Mironiuk, sondern es sollen vielmehr operative Entscheidungen anhand von aktuellen Daten erleichtert werden. So könne etwa ein Lebensmittelhändler besser entscheiden, ob eine Gemüsesorte abverkauft werden soll, wenn er den genauen Lagerstand kennt, nennt Mironiuk ein Beispiel. Auch könnten etwa Alarmdashboards entwickelt werden, die automatische Prozesse überwachen und Alarm schlagen, wenn ein Schwellenwert über- oder unterschritten wird. Denkbare Anwendungsbereiche sind etwa medizinische Geräte. „Oft können mit kleinen Umstellungen Dinge geändert werden, um Kosten zu sparen oder Ressourcen besser auszunutzen“, erläutert Mironiuk, „die Welt ist voller Business Intelligence-Möglichkeiten, vielen Unternehmen ist das nicht bewusst.“

DeepSee ist eine Erweiterung des Funktionsumfangs der relationalen Datenbank Caché und der Integrations- und Entwicklungsplattform Ensemble von InterSystems. Applikationsentwickler in den Partnerunternehmen des USamerikanischen Softwareanbieters können darauf aufbauend Lösungen für deren Kunden entwickeln, die Caché oder Ensemble einsetzen.

Als eines der wesentlichen Merkmale von DeepSee nennt Mironiuk die tiefe Integration. „Man muss keine Rücksicht auf den kleinsten gemeinsamen Nenner bei den Datenbanken nehmen“, erläutert er. Zudem ist der Betrieb eines Data Warehouses nicht notwendig, da direkt auf die Transaktionsdaten zugegriffen wird. DeepSee richtet sich an das mittlere Management. Nutzer können mit den aktuellen operativen Daten arbeiten, diese im richtigen Kontext beurteilen und direkt in Workflows eingreifen.

InterSystems
www.intersystems.at